Schulwegplan

VS 20 Viktring
Klagenfurt am Wörthersee

www.auva.at

Stand: November 2021

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Klagenfurt entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 20 Viktring genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Starker Verkehr, Stresssituationen sowie unübersichtliche Kreuzungen werden für Kinder schnell zur Gefahrquelle. Erst mit 14 Jahren ist die Reaktionsgeschwindigkeit vergleichbar mit jener der Eltern.

Als Stadt sind wir stets bemüht, Gefahrenstellen zu erkennen und zu entschärfen.

Bürgermeister
Christian Scheider
Foto: tinefoto.com
Martin Steinthaler

Wichtig ist im Straßenverkehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Rolle als Vorbilder ernst zu nehmen.

Ihr/Euer Bürgermeister
Christian Scheider

S

Die Volksschule Viktring befindet sich in einer geschwindigkeitsreduzierten Tempo 30 Zone. Unmittelbar vor dem Haupteingang der Volksschule verläuft ein Geh- und Radweg. Im Nahbereich der Schule ist es für Autos erlaubt, zum Zweck des Ein- und Aussteigens, in die Wendeschleife der Busse zuzufahren. Parken ist dort untersagt!
Wir möchten Sie, liebe Eltern, grundsätzlich darauf hinweisen, dass es aufgrund des „Bring- und Abholverkehrs" zu einem starken Verkehrsaufkommen im Schulumfeld kommt. Dies gefährdet Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad bzw. Scooter kommen, da die Kinder sich teilweise zwischen den Fahrzeugen bewegen müssen. Auch entsprechende Rangiermanöver mit Autos bergen hier Risiken. Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Kind möglichst zu Fuß oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule kommen zu lassen.

1

Geh- und Radweg vor dem Schulgebäude: Beachte Folgendes beim Verlassen und beim Betreten des Schulgebäudes über den Geh- und Radweg: Schaue vor dem Queren des Radweges in beide Richtungen, ob eine Radfahrerin oder ein Radfahrer sich nähert! Falls das der Fall sein sollte, lasse das Fahrrad passieren und quere erst anschließend die Anlage! Auf keinen Fall auf der Radfahranlage gehen oder spielen!

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten www.auva.at/schulmedien

www.auva.at

Kartengrundlage: basemap.at

S Schule

H Hort

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

H Haltestelle

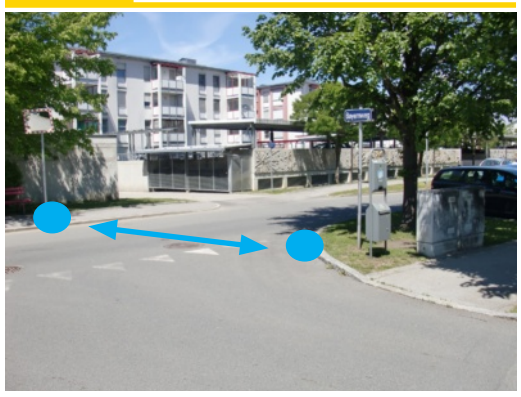
2

Bring- und Holverkehr in der Wendeschleife: Liebe Eltern, bitte achten Sie als Autofahrerin bzw. Autofahrer vor allem auf jene Kinder, die zu Fuß gehen oder bei anderen Autos aussteigen und die Straße oder Wendeschleife queren müssen! Nutzen Sie die vorhandenen Längsparkplätze auf der Abstimmungsstraße! Niemals in der Wendeschleife und bei der Bushaltestelle parken!

3

Querung der Rotschitzenstraße:
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich gut sichtbar für die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker am Straßenrand auf! Schaue zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Es kann nämlich sein, dass auch Autos von den einmündeten Straßen in die Rotschitzenstraße einbiegen. Erst wenn sich keine Autos nähern, gehe zügig über die Straße!

4



Querung der Keltenstraße:
Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich gut sichtbar für die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker am Straßenrand der Keltenstraße, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schaue zuerst in jede Richtung, woher ein Auto kommen kann! Erst wenn sich keine Autos nähern, gehe zügig über die Straße!

5

Zebrastreifen Ferdinand-Wedenig-Straße Höhe Kindergarten & Hort:
An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig stehen! Schaue in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Autos aus beiden Richtungen für dich angehalten haben! Vergewissere dich im Bereich der Mittelinsel nochmals, ob die Autos für dich angehalten haben!